



01. Oktober 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Neue Wholesale-Partnerschaft

OXG und Thüringer Netkom vereinbaren regionale Open Access-Partnerschaft

- **OXG und die Thüringer Netkom GmbH haben im Rahmen des Presse- und Informationsgesprächs zum Glasfaserausbau in Mühlhausen eine Absichtserklärung für die Vermarktung von OXG-Glasfaseranschlüssen in Thüringen unterzeichnet.**
- **Ziel der Open Access-Kooperation ist die regionale Vermarktung von Glasfasertarifen über die Infrastruktur von OXG.**
- **Die Vermarktung soll spätestens 2026 starten – ab dann sollen Endkund*innen Glasfasertarife von der Thüringer Netkom buchen können.**

Der OXG-Glasfaserausbau in Thüringen läuft auf Hochtouren. Immer mehr Haushalte in zahlreichen Städten erhalten einen zukunftssicheren OXG-Glasfaseranschluss. Um den Anwohner*innen noch mehr Auswahl bei der Buchung eines Glasfasertarifs zu ermöglichen, haben OXG und die Thüringer Netkom GmbH eine Absichtserklärung für eine strategische Open Access-Partnerschaft unterzeichnet.

Ziel der Wholesale-Kooperation ist es, dass die Thüringer Netkom Glasfasertarife über die Ausbauprojekte von OXG in Thüringen vermarktet. Nach Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung folgt nun die Abstimmung der technischen Details und die technische Realisierung. Spätestens ab 2026 sollen Eigentümer*innen und Bewohner*innen Glasfasertarife von der Thüringer Netkom buchen können.

Mit der Thüringer Netkom gewinnt das OXG-Glasfasernetz einen weiteren Vermarktungspartner und damit erweitert sich die Anbieter- und Produktauswahl für Endkund*innen auf dem OXG-Glasfasernetz. Die Partnerschaft stärkt den offenen Netzzugang, erhöht die Effizienz in der Netznutzung, fördert den Wettbewerb und bietet Verbraucher*innen zukünftig eine größere Auswahl an leistungsstarken Internettarifen.

„Die Kooperation mit der Thüringer Netkom ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für unser Open Access-Geschäftsmodell und ist insbesondere für die Anwohner*innen in unseren Ausbaugebieten in Thüringen eine sehr gute Nachricht. Um den Anwohner*innen Glasfasertarife von der Thüringer Netkom über die OXG-Infrastruktur zu ermöglichen, setzen wir nun alle Hebel in Bewegung. Ich freue mich sehr über diese Partnerschaft und auf den gemeinsamen Weg in eine digital vernetzte Zukunft“, erklärt Stefan Rüter, Chief Commercial Officer von OXG.

„Wir sind sehr zufrieden, dass die Thüringer Netkom im Zuge der Kooperation mit der OXG bei diesem nordthüringischen Vorhaben in Mühlhausen unwirtschaftlichen und ressourcenverschwendenden Doppelausbau bzw. Überbau verhindern kann. Die Kooperation mit OXG als deutschlandweitem Glasfaseranbieter beweist zudem, dass wir als Netkom auch komplexe Erschließungen mit professionellen Wettbewerbern im überregionalen Kontext umsetzen können. Diese Zusammenarbeit entspricht vollkommen unserer Strategie, denn wo wir nicht selbst ausbauen können, gehen wir in Kooperationen auf Augenhöhe“, ergänzt Hendrik Westendorff, Geschäftsführer der Thüringer Netkom, im Presse- und Informationsgespräch zum Glasfaserausbau in Mühlhausen.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Der OXG-Glasfaserausbau in Thüringen

Die Wholesale-Kooperation zwischen OXG und der Thüringer Netkom ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu echter Anbieter- und Produktvielfalt. OXG plant, in den kommenden Jahren rund 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland zu realisieren – eigenwirtschaftlich mit einem Investitionsvolumen von 7 Milliarden Euro. In Thüringen ist der OXG-Glasfaserausbau bereits weit fortgeschritten. Mit Eisenach, Erfurt, Gera, Jena, Meiningen, Mühlhausen, Suhl und Weimar hat OXG schon heute mehr als 220.000 Glasfaseranschlüsse in der Planung oder bereits im Bau.

Durch die großflächige Erschließung profitieren perspektivisch Millionen Anwohner*innen von leistungsstarken, stabilen Internetverbindungen mit Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr. Zukunftsfähiges Wohnen, Arbeiten und Leben ist damit im digitalen Zeitalter gesichert.

Der OXG-Glasfaserausbau erfolgt kostenlos und ohne das Erreichen einer definierten Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmungen der Eigentümer*innen, die digital über die Website www.oxg.de/zustimmen erteilt werden kann. Schritt für Schritt wird jedes Gebäude, für das eine Zustimmung der Eigentümer*innen vorliegt, an das zukunfts sichere, hochleistungsfähige Glasfasernetz angebunden.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunfts sichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, Bahnhof Nätverk und 1&1 auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

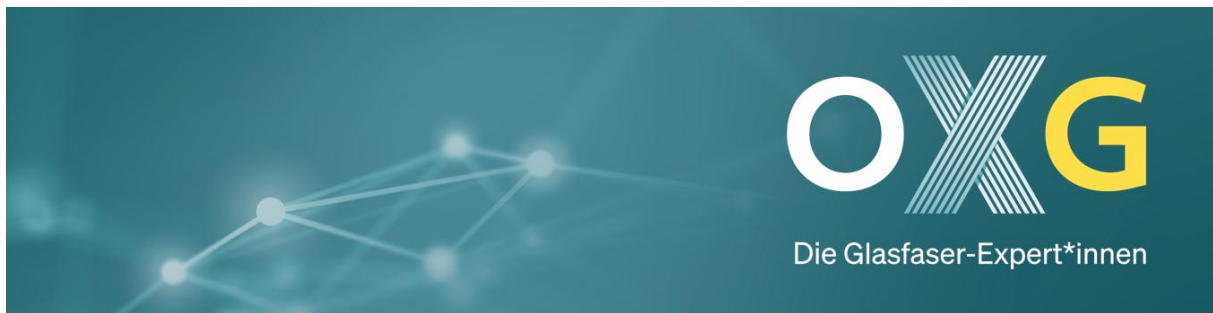
Über die Thüringer Netkom GmbH

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Erfurter Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 7.500 Kilometern Länge mit mehr als 450.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.

Weitere Informationen unter www.netkom.de

Ansprechpartner*innen

Martin Schreiber
Pressesprecher / Unternehmensentwicklung
Martin.Schreiber@teag.de

Tomke Hollander
Senior Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de